

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient! Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels zu berücksichtigen haben. Bei weiteren Fragen holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

metavirulent®

Mischung

Zusammensetzung:

10 g (= 10,5 ml) metavirulent® enthalten
Arzneilich wirksame Bestandteile: Acidum l(+)-lacticum Dil. D15 [HAB, V. 5a, Lsg. D2 mit Ethanol 15% (m/m)] 0,3 g, Aconitum napellus Dil. D4 0,2 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 5,0 g, Gelsemium sempervirens Dil. D4 0,3 g, Influenzinum-Nosode Dil. D30 [HAB, V. 44] 1,0 g, Luffa operculata Dil. D12 1,0 g, Veratrum album [HAB 34] Dil. D4 [HAB, V. 4a, Ø mit Ethanol 62% (m/m)] 2,0 g, Gentiana lutea Ø 0,2 g.
Bestandteile 1-7 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe.
Sonstige Bestandteile: Keine.

Darreichungsform und Inhalt:

metavirulent® Mischung ist in Packungen zu 50 ml und 100 ml erhältlich.

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

meta FACKLER ARZNEIMITTEL GMBH

Philipp-Reis-Straße 3 · 31832 Springe · Telefon/Fax: (0 50 41) 94 40-0/-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

02/2007

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: grippale Infekte.

Bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält oder über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

- Wann dürfen Sie metavirulent® nicht anwenden?
metavirulent® ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
metavirulent® enthält 37 Vol.-% Alkohol.

- Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
- Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte

metavirulent® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt metavirulent® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da metavirulent® sonst nicht richtig wirken kann.

- **Wie oft und in welcher Menge sollen Sie metavirulent® einnehmen?**
Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren bei akuten Zuständen über 2 Tage, höchstens 12mal täglich, je 5–10 Tropfen ein. Bei Nachlassen der Beschwerden ist die Dosis zu reduzieren oder das Mittel abzusetzen.
- **Wie und wann sollten Sie metavirulent® einnehmen?**
metavirulent® gibt man am besten tropfenweise auf die Zunge (perlingual) oder nimmt es in etwas Flüssigkeit ein.
- **Wie lange sollten Sie metavirulent® einnehmen?**
Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Dauern die Beschwerden mehr als 2–3 Tage unverändert an oder verschlimmern sich, sollte die weitere Anwendung nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Anwendungsfehler und Hinweise für den Fall der Überdosierung:

- **Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig metavirulent® eingenommen oder eine Anwendung vergessen haben?**
Wenn Sie zu wenig metavirulent® eingenommen haben oder eine Einnahme völlig vergessen haben, so fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Hinweis: Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und Flasche aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information: Dezember 2006

